

Das Yezidentum



Eine Religion zwischen Tradition und Moderne



Die Yeziden

- Siedlungsgebiete
 - Irak, Syrien, Türkei, kleiner Teil im Iran und in den ehemaligen Sowjetstaaten Armenien und Georgien, sowie mittlerweile auch in Deutschland
- Volkszugehörigkeit
- Ehemals Ursprungsreligion der Kurden

- 
- Ca. 1 Million weltweit → Mehrheit lebt im Nordirak mit ca. 600.000
 - Wo sich auch das religiöse Zentrum der Yeziden, Lalish befindet
 - Flucht

Kurdisches Siedlungsgebiet



Lalish



Grundaussagen

- Monotheistische Religion
 - Ursprünge reichen bis zu 2000 Jahre vor Christus in die Zeit des Mithraismus
- Gott ist allmächtig → daher gibt es neben ihm keine zweite Kraft
- Deshalb existiert auch nicht die Gestalt des Bösen



- Menschenbild

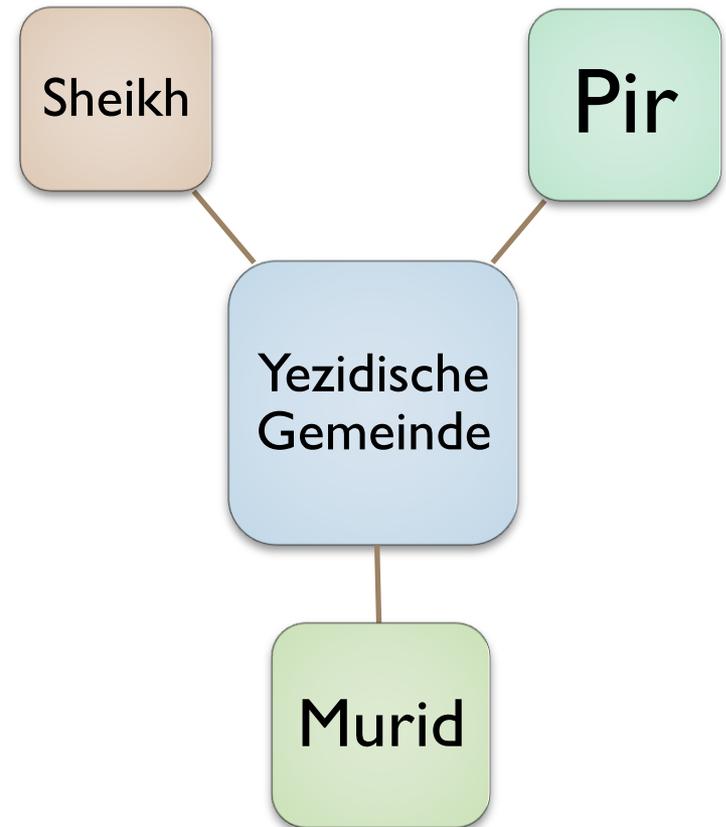
→ Der Mensch ist für sein Wirken selbst verantwortlich

→ Gott hat ihm den Verstand gegeben und damit die Möglichkeit, für sich den richtigen Weg zu gehen.

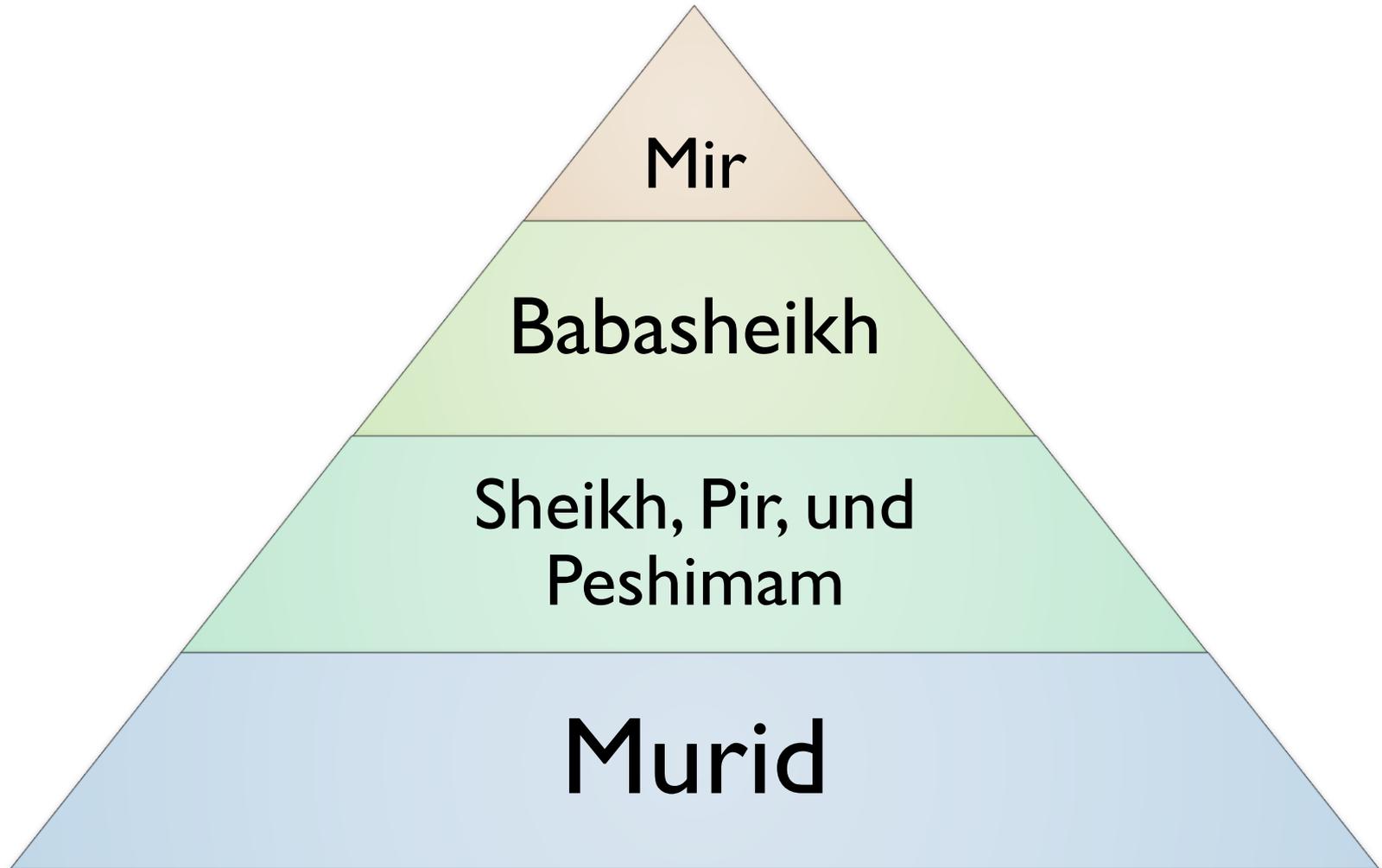
- 
- Tausi Melek → durch einen Pfau symbolisiert und Oberhaupt der sieben Engel (Ezrayîl, Cibrayîl, Mîkayîl, Derdayîl, Şemqayîl, Azazîl und Asrafîl)
 - Yezide nur durch Geburt
 - Verhältnis zu anderen Religionen

Yezidische Gemeinde

- Seit dem 11. Jh. Reformen durch Sheikh Adi eingeführt
- Geistliche haben die Funktion die Laien zu betreuen
- Übernehmen wichtige soziale Funktionen



Religiöse Hierarchie



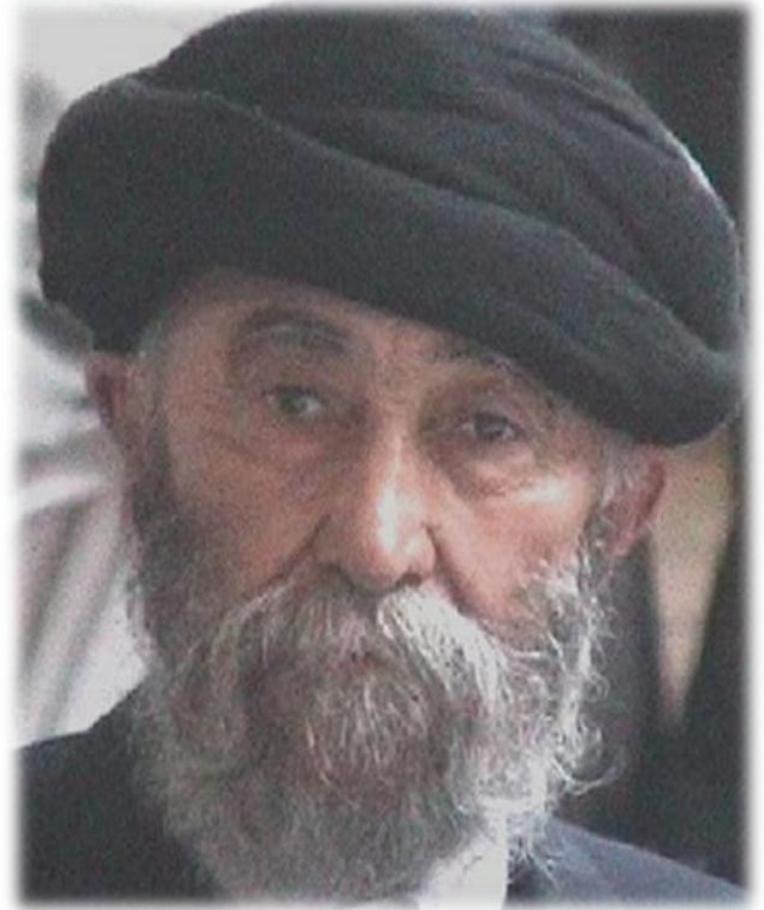
Das weltliche Oberhaupt



Das religiöse Oberhaupt



Peshimame



Frauen im Yezidentum

- Keine vordefinierte Rolle
- Weibliche Heilige (9 Frauen)
- Khatuna Fexra (Schutzpatronin der Frauen)
- Meyan Khatun (Großmutter von Mir Tahsin)

Religiöse Praxis

- Taufe
- Hochzeit
- Tod

- Gottesdienst

Bisk- Zeremonie



Tod im Yezidentum



Heirat im Yezidentum



Wichtige Feiertage

- Das Ezid-Fest
- Das Carshema-Sor-Fest
- Das Cimaiya-Fest zu Ehren Sheikh Adi

Essensregeln

- Schweinefleisch
- Kohl

Verfolgungsgründe

- Keine Buchreligion
- Doppelte Verfolgung
- Ungläubige

Leben in der Heimat

- Dorfleben
- Einfache Verhältnisse
- Ackerbauern
- Viehzucht
- kaum Bildungschancen

Dorfleben



Allg. Ausländerprobleme

- Rechts- und Aufenthaltsstatus
- Halbsprachigkeit
- Ausländerfeindlichkeit
- Ausbildungssituation
- Verlust von Traditionen und vor allem das Leben zwischen zwei Kulturen

Unterschiedliche Lebenswelten

Erste Generation

- Sozialisation - Orient
- Unterdrückung
- geringer Bildungsgrad
- gefestigte yezidische Identität

Zweite Generation

- Sozialisation - Europa
- Freiheit
- Bildungschancen
- Spannungsfeld zweier Kulturen

Alt und Jung



Integrationsförderer

- Kein religiöser Fanatismus
- Deutschland = Freiheit
- wieder Minderheit
- Selbstintegration

Integrationshemmnisse

- Orientalische Kultur- und Wertvorstellungen
- Fluch der Unterdrückung
- Heiratsregel

Kontakt

Yezidisches Forum e.V.,
Eidechsenstr. 19,
26133 Oldenburg
Telefon: 0441-4850555
Fax: 0441-4850557
E-mail:
info@yeziden.de
Homepage:
www.yeziden.de

